

## Rück- und Ausblicke

### GV 2023

An der 17. Generalversammlung vom 28. April 2023 haben 22 Mitglieder teilgenommen, 9 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Der Verein zählt nun neu 147 Mitglieder.

Die Jahresrechnung 2022 hat leider mit einem Verlust von rund 10'000 Fr. abgeschlossen; das Vereinsvermögen beläuft sich jetzt auf 46'000 Fr.

### Ukunda Brunch

Am letzten Sonntag im September, nämlich am 24. September 2023, sind Sie wieder herzlich zum «Ukunda Brunch» eingeladen.

Ab 10.30 Uhr werden Sie im Katholischen Pfarreiheim, Tobel (TG), mit vielen feinen Köstlichkeiten verwöhnt.



### Weihnachtsmarkt in Tobel-Tägerschen

Am 25. und 26. November 2023 sind Sie ganz herzlich eingeladen, wiederum den «Projekt Ukunda»-Stand am Weihnachtsmarkt in Tobel-Tägerschen in der Komturei zu besuchen; am Samstag von 14 – 20 Uhr und am Sonntag von 11 – 17 Uhr.

Der gesamte Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern, Paten und Patinnen, Spendern und Spenderinnen ganz herzlich für das Mitgestalten und Mittragen bedanken und bleiben Sie gesund.

### Kontakt

Verein «Projekt Ukunda»  
9554 Tägerschen

info@projekt-ukunda.ch  
www.projekt-ukunda.ch

IBAN: CH95 0900 0000 8564 2036 0



Ivo Kreis, Thurastrasse 49  
9500 Wil 071 911 96 10  
i.kreis@gmx.ch

Claudia Hubmann, Eggstrasse 11  
9100 Herisau 078 766 12 13  
hubmannc@bluewin.ch



## Patenschafts- und Schulprojekt in Ukunda (Kenya)



# INFO – Blatt

Juni 2023

[www.projekt-ukunda.ch](http://www.projekt-ukunda.ch)

Liebe Mitglieder, Gönner, Sponsoren und Freunde unseres Hilfswerkes

Claudia Hubmann hat im März 2023 auf SWIKUNDA weitere Interviews gemacht.

Dieses Mal sind es zwei Lehrerinnen, die so nett waren, uns ihre **Eindrücke** zu übermitteln, die wir Ihnen gerne hier wiedergeben möchten. Sie haben jeweils auf sieben Fragen geantwortet.

### Interview 1

Die 28-jährige Tweni Yvonne ist seit November 2021 auf SWIKUNDA. Sie hat ihr Lehrpatent 2016 erhalten und anschliessend vier Jahre an der Shikamana Primary School gewirkt.



1. Du hast zuerst in einer anderen Schule gearbeitet bevor du nach SWIKUNDA gekommen bist. Was sind die Unterschiede zwischen dem Unterricht in der ehemaligen Schule und jetzt auf SWIKUNDA?

*In meiner vorherigen Schule arbeitete jeder Lehrer für sich, hier auf Swikunda legt man viel Wert auf Teamwork. Das schätze ich sehr.*

2. Was macht SWIKUNDA bereits gut und welche Sachen können noch verbessert werden?

*Die S werden in ihren Talenten gefördert; sei es in Sport, Kreativität, Musik usw.*

3. Was schätzt du an deiner Arbeit auf SWIKUNDA?

*Den Erfolg der Lernenden zu sehen und dass sie hier eine gute Bildung erhalten und sich ständig verbessern, um mit einer guten Performance später in eine höhere Schule wechseln können.*

4. Kannst du uns die Unterschiede zwischen dem alten und dem neuen Schulsystem erklären?

*Im alten System ging es vor allem nur um die Benotung der Lernenden und um die Einstufung der Schülerinnen und Schüler. Mit dem neuen System lernen die S selbständiger und eigenverantwortlicher.*

5. Welches ist die grösste Herausforderung für dich als Lehrerin?

*Lehrerin zu sein ist für mich eine Berufung. Unterrichten ist für mich ein lebenslanger Lernprozess. Ich möchte die nächste Generation inspirieren und ihnen etwas für die Zukunft mit auf den Weg geben.*

6. Wo siehst du Nachteile im neuen System?

*Es fehlt zum Teil an Ressourcen, Materialien, um den S das Lernen zu erleichtern.*

7. Was sind die grössten Unterschiede für die S im neuen System?

*Die S können vermehrt ihre Fähigkeiten in der Schule bzw. im Unterricht anwenden und werden dabei gefördert.*

### Interview 2

Josephine Obare ist seit 1997 Lehrerin und seit November 2022 auf SWIKUNDA.



1. Du hast zuerst in einer anderen Schule gearbeitet bevor du nach SWIKUNDA gekommen bist. Was sind die Unterschiede zwischen dem Unterricht in der ehemaligen Schule und jetzt auf SWIKUNDA?

*In den Schulen, wo ich vorher unterrichtete, wurde nicht so viel Wert auf die Fortschritte und die Förderung der Schüler gelegt. Die Lehrer sind auf Swikunda näher bei den Schülern.*

2. Was macht SWIKUNDA bereits gut und welche Sachen können noch verbessert werden?

*Swikunda bietet sehr gute Lernressourcen in Hülle und Fülle.*

3. Was schätzt du an deiner Arbeit auf SWIKUNDA?

*Ich schätze die gute Zusammenarbeit unter uns Lehrpersonen, wir unterstützen uns gegenseitig im Lernprozess.*

4. Kannst du uns die Unterschiede zwischen dem alten und dem neuen Schulsystem erklären?

*Im alten System ging es vor allem darum, dass der Schüler gute Noten schreibt und für die Jobsuche sehr gute Noten hat. Jetzt werden die Schüler vor allem dort gefördert wo sie ihre Stärken haben.*

5. Welches ist die grösste Herausforderung für dich als Lehrperson?

*Wo siehst du Nachteile im neuen System?*

*Es fehlt zum Teil an Ressourcen, Materialien, um den Schülern das Lernen zu erleichtern.*

*Zudem spielt im Moment auch die wirtschaftliche Herausforderung eine ganz grosse Rolle.*

6. Was sind die grössten Unterschiede für die S im neuen System?

*Ich kann die Schüler im Lernprozess individueller unterstützen. Es ist viel weniger ein auswendig lernen und wiederholen, sondern die Schüler können die Aufgaben kreativer lösen.*

*Bei den Tests gibt es keine Multiple Choice Auswahl mehr. Die Schüler müssen die Lösung selber finden und diese dann erklären und anwenden können.*

7. Was denkst du über das neue System?

*Es ist besser als das frühere System; die Schüler werden vor allem ganzheitlich in ihren Talenten gefördert.*